



Neustadt an der Weinstraße, 10. August 2023

### Protokoll des »Arbeitskreises Straßennamen« am 9. August 2023

Anwesende: Oberbürgermeister Marc Weigel  
Elke Kimmle (Bündnis 90 / Die Grünen)  
Diana Levis-Hofherr (Bündnis 90 / Die Grünen)  
Edwin Hartmann (CDU)  
Michael Landgraf (SPD)  
Steffen Christmann (FDP)  
Roland Ipach (FWG)  
Fabrice Pappon (Abt. Stadtplanung)  
Birgit Merkle (Abt. Archiv und Museum)  
Wolfgang Lederle (Abt. Öffentliche Sicherheit und Ordnung)  
Rolf Müller (FB Bildung, Kultur und Sport)  
Björn Uhrig (Abt. Demokratie- und Ehrenamtsförderung – kommunales Bildungsbüro)

#### Festlegungen:

1. Die Anwesenden sprechen sich einmütig für eine Verlängerung der *Exterstraße* aus. Dies ist aus kartographischen Gesichtspunkten sinnvoll und erleichtert die Orientierung in der Stadt. Nach einer Umfrage unter den Anwohnerinnen und Anwohnern spricht sich ein Großteil der Beteiligten ebenso für die Lösung aus. Gegebenenfalls sollten den Hauseigentümern die Kosten für die Hausnummern mit einer Pauschale ersetzt werden.
2. Die Anwesenden sprechen sich einmütig dafür aus, dass weiterhin ein Bezug zum Kontinent Afrika im »Afrikaviertel« bestehen soll, da die Bezeichnung als identitätsstiftend angesehen wird. Wichtig ist, dass die neuen Straßennamen gut les- und schreibbar sein sollen. Auf ausgefallene oder ungewöhnliche Namen soll verzichtet werden.
3. Auch wenn der Stadtrat abschließend über die Straßennamen entscheidet, sollen die Anwohnerinnen und Anwohner bei der Namensfindung weiterhin beteiligt werden. Aus den eingereichten Namensvorschlägen wurden daher sechs Persönlichkeiten – Maathai, Mandela, Mugunda, Annan, Makeba, Ransome-Kuti – und sechs Tiernamen – Löwe, Zebra, Antilope, Strauß, Giraffe, Nashorn – sowie sechs geographische Bezeichnungen – Nil, Serengeti, Savanne, Kilimandscharo, Sahara, Sambesi – ausgewählt, die den Anwohnerinnen und Anwohner der Straßen des »Afrikaviertels« vorgeschlagen werden sollen. Für die *Von-Wissmann-Straße* solle zusätzlich die Bezeichnung *Afrikastraße* vorgeschlagen werden. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden hierzu befragt und können ihre Präferenzen deutlich machen. Nach Rücklauf wird der Arbeitskreis unterrichtet und nach Auswertung der Beteiligung ein Ergebnis für den Stadtrat vorbereitet.
4. Da es sich bei der *Lüderitzstraße*, der *Karl-Peters-Straße* und der *Gustav-Nachtigal-Straße* um Sackgassen handelt, kommt auch eine Bezeichnung als »Weg« in Betracht.

#### **IHR KONTAKT:**